

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1623

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1623.....	2
<i>Besuch bei Kurfürst Johann Schweikhard von Mainz – Anhörung der Neujahrspredigt bei Landgraf Ludwig V. von Hessen-Darmstadt und Bettag – Gespräche am kaiserlichen Hof – Besuch bei Kurfürst Ferdinand von Köln – Einladung zum Begräbnis des Bischofs Johann Gottfried von Würzburg – Nachtessen mit dem Regensburger Stadtkämmerer Emeran Lerchenfelder.</i>	
02. Januar 1623.....	2
<i>Ausritt – Hinrichtung des Mörders an dem kursächsischen Gesandten Hans Georg von Pöllnitz – Korrespondenz – Einzug des Herzogs Maximilian I. von Bayern.</i>	
03. Januar 1623.....	3
<i>Leichenfeier für den Bischof von Würzburg – Begegnung mit dem Herzog von Bayern – Korrespondenz.</i>	
04. Januar 1623.....	4
<i>Begleitung des Kaisers Ferdinand II. zum Herzog von Bayern – Besuch bei Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Aufwartung am Hof – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Ankunft des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg.</i>	
05. Januar 1623.....	4
<i>Anhörung der Predigt beim Landgrafen von Hessen-Darmstadt – Aufwartung am Hof – Essen beim Herzog von Sachsen-Lauenburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschied vom hessisch-kasselischen Gesandten Ernst von Börstel – Einladung des Herzogs von Bayern für den nächsten Tag.</i>	
06. Januar 1623.....	5
<i>Besuch beim Herzog von Bayern – Gespräch mit dem bayerisch-ligistischen Obristen Johann Philipp Kratz von Scharffenstein am Kaiserhof – Verzögerung der ersten Sitzung des Regensburger Fürstentages durch die kursächsischen Gesandten – Besuch beim spanischen Botschafter Conde Íñigo de Oñate – Korrespondenz.</i>	
07. Januar 1623.....	6
<i>Hofbesuch – Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Kursächsische Gesandte ohne hinreichende Instruktion – Bad – Spiel nach dem Abendessen – Ankunft der kurbrandenburgischen Gesandten.</i>	
08. Januar 1623.....	6
<i>Besuch durch Dr. Johann Oberndorffer – Spekulationen über die kurpfälzische Frage – Inhalt der kaiserlichen Proposition zum Fürstentag – Korrespondenz – Aufwartung am Hof – Essen bei den Herzögen Franz Albrecht und Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Besuch bei Anna von Losenstein – Ausbleiben des Grafen Georg Friedrich von Hohenlohe-Weikersheim wegen seines Schenkelbruchs.</i>	
09. Januar 1623.....	7
<i>Korrespondenz – Gestriger Abschied von Franziskanerpater Henri – Kontaktaufnahme durch Gräfin Maria von Mansfeld – Mitteilung an den französischen Agenten Nicolas de Baugy – Vergebliche Anmeldung beim Kurfürsten von Köln – Besuch bei Herzogin Elisabeth von Bayern – Kriegsnachrichten – Begleitung des Kaisers in die Vesper – Erkundigung bei Johann Ulrich von Eggenberg wegen möglicher kaiserlicher Erlaubnis zur Abreise.</i>	

10. Januar 1623.....	9
<i>Hofbesuch – Mittagsgäste – Vergebliche Fahrt zur Gräfin von Mansfeld – Spiel am Abend.</i>	
11. Januar 1623.....	9
<i>Fuchsjagd mit dem Kaiser, Kurfürsten von Köln und Landgrafen von Hessen-Darmstadt – Besuch der Vesper – Spiel am Abend.</i>	
12. Januar 1623.....	9
<i>Anhörung der Predigt beim Landgrafen von Hessen-Darmstadt – Gespräche mit dem Kaiser und Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg bei Hof – Mittagessen beim Landgrafen – Einladung und Abholung zum Abendessen beim Herzog von Bayern – Bankett beim bayerischen Herzog.</i>	
13. Januar 1623.....	10
<i>Einnahme von Arznei – Absendung an die Gräfin von Mansfeld, Frau von Losenstein, den Herzog von Sachsen-Lauenburg und den Landgrafen von Hessen-Darmstadt – Einsatz und Gewinne beim Glücksspiel – Inhalt der kaiserlichen Proposition zur ersten Sitzung des Fürstentages – Kontaktaufnahme zu den kurbrandenburgischen Gesandten wegen der Begnadigung von Vater Christian I..</i>	
14. Januar 1623.....	12
<i>Vergebliche Entsendung des Hofjunkers Hans Ernst von Börstel zu den kurbrandenburgischen Gesandten – Erfolgreiche Anmeldung zum Essen beim Kurfürsten von Köln – Positive Mitteilung des bayerischen Obersthofmeisters Graf Johann von Hohenzollern-Sigmaringen – Besuch durch einen Hauptmann Arnim – Korrespondenz – Zweite Sitzung des Fürstentages – Vesper- und Hofbesuch – Auslösung von Verwunderung über auf den beiden bisherigen Fürstentagssitzungen getragene schwarze Kleidung, die als Sympathie für den geächteten Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz gewertet wurde.</i>	
15. Januar 1623.....	13
<i>Anziehen farbiger Kleidung, um Verdacht möglicher Sympathie für den Kurfürsten von der Pfalz auszuräumen – Begleitung des Kaisers in die Messe bei den Jesuiten – Kriegsnachrichten – Besuch bei der Gräfin von Mansfeld – Aufwartung bei der kaiserlichen Vesper – Gespräch mit dem bayerisch-ligistischen General Graf Johann von Tilly und Obristleutnant Christian von Ilow – Korrespondenz.</i>	
16. Januar 1623.....	14
<i>Absendung an den Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg und die brandenburgischen Gesandten – Nachricht von einer wundersamen Himmelserscheinung in Wien – Panik unter den Pferden im kaiserlichen Marstall – Audienz beim Kaiser und Erlaubnis desselben zur Abreise aus Regensburg – Abschied von Höflingen, Gesandten, Fürsten und anderen Adligen – Mittagsgäste.</i>	
17. Januar 1623.....	16
<i>Abschied vom Kurfürsten von Mainz und dem spanischen Botschafter Conde de Oñate – Mittagessen beim Kurfürsten von Köln und Verabschiedung von demselben – Abschiedsbesuch bei Erzbischof Paris von Salzburg.</i>	
18. Januar 1623.....	17
<i>Abschied von dem Herzog und der Herzogin von Bayern, von Eggenberg, von den kursächsischen und dem französischen Gesandten sowie der Gräfin von Mansfeld – Besuch durch den Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg, der um Unterstützung gegen die geplante Übertragung der pfälzischen Kurwürde auf Bayern bittet – Kaiser weist das Gesuch des Kurfürsten von Sachsen um die Wiedereinsetzung der protestantischen Geistlichen in Böhmen zurück – Besuch durch Johann Philipp Geuder von Heroldsberg – Korrespondenz – Vorbereitung auf die Abreise.</i>	

19. Januar 1623.....	18
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt beim Landgrafen von Hessen-Darmstadt und Abschied von diesem – Abschied vom württembergischen Gesandten Benjamin Bouwinghausen und von Baugy – Mittagsgäste – Fahrt nach Hemau.</i>	
20. Januar 1623.....	19
<i>Weiterreise nach Altdorf – Korrespondenz.</i>	
21. Januar 1623.....	19
<i>Weiterfahrt nach Heroldsberg – Bewirtung durch Geuder – Korrespondenz.</i>	
22. Januar 1623.....	20
<i>Abschied von dem Stallmeister Hartmann von Hallwyl und Geuder – Weiterreise nach Bamberg – Buchkauf.</i>	
23. Januar 1623.....	21
<i>Weiterfahrt nach Neustadt bei Coburg.</i>	
24. Januar 1623.....	21
<i>Weiterreise nach Rudolstadt – Unsichere Wege durch das Regiment des Herzogs Friedrich von Sachsen-Altenburg – Begegnung mit einer Kutsche voller Polen.</i>	
25. Januar 1623.....	22
<i>Weiterfahrt nach Naumburg – Unsicherheit durch umherstreifende Soldaten – Straßen nach Abdankung und Durchzug der altenburgischen Truppen wieder sicherer – Bekanntschaft mit den Polen aus der Kutsche.</i>	
26. Januar 1623.....	22
<i>Weiterreise nach Eisleben – Gasthofbekanntschaft mit einem Alchemisten namens Dr. Praetorius.</i>	
27. Januar 1623.....	23
<i>Weiterfahrt nach Halberstadt.</i>	
28. Januar 1623.....	23
<i>Weiterreise nach Braunschweig – Niedersächsischer Kreistag.</i>	
29. Januar 1623.....	24
<i>Weiterfahrt nach Groß Oesingen.</i>	
30. Januar 1623.....	24
<i>Weiterreise nach Grünhagen.</i>	
31. Januar 1623.....	24
<i>Weiterfahrt nach Bergedorf.</i>	
Personenregister.....	26
Ortsregister.....	28
Körperschaftsregister.....	30

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♊

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1623

[[38r]]

8 Jm Jahr 1623. Den 1. / 11. Januarij¹.

Chur Mentz² besucht vndt gedanckt vor die erlangte liberation³ auch hervatern⁴ außöhnung recommendirt, welcher sich das seinige zu thun anerbotten, doch gewünscht man hette gutem gesunden Raht gefolget, vndt die sachen anfangs bleiben laßen.

Von dannen zum Landgrafen⁵ in die <NeüeJahrs,> predigt, vndt behttag.

Gen hoff, alda ich vnter andern den Zoch⁶, Anspachischen⁷ Abgesandten vndt den Carlo Spinellj⁸, angesprochen.

Nachmittags, vmb zwey vhr, zum Churfürsten von Cölln⁹ gefahren, welcher vnter andern Discursen auch gesagt, daß ich dem Kayser¹⁰ (wie einem Reichsfürsten gebürt,) wol geantwor [[38v]] <[Marginalie:] Regenspurg.>tet, etcetera vndt sich sehr höfflich, gegen mir erzeiget, <auch vermahnet in des Kaysers¹² devotion, zu verharren.>

Zu hauß haben mich die Wirtzburgischen¹³ rächte vndt commissarij¹⁴, zur leichtbegängnüß auf künftigen Freytag, ersuchen laßen.

Der Stadtkammerer, dieses orts, Lerchenfelder¹⁵, hat mich besucht, vndt zu nacht mit mir gegeßen.

<Chur> Brandenburgische Gesandten, seindt ankommen.

02. Januar 1623

21 den 2. / 12. Januarij¹⁶.

Bin ich mit meinen pferden, hinauß, spatziren, geritten.

1 Übersetzung: "des Januars"

2 Cronberg, Johann Schweikhard von (1553-1626).

3 Liberation: Befreiung, Freilassung.

4 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

6 Zocha, Ludwig von (1578-1653).

7 Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft.

8 Spinelli, Carlo (1575-1633).

9 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

10 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

12 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

13 Würzburg, Hochstift.

14 Übersetzung: "Kommissare"

15 Lerchenfelder, Emeran (gest. 1623).

16 Übersetzung: "des Januars"

Der Franzoß¹⁷, welcher Belnitzen¹⁸ ermordet, ist gerichtet worden.

An Chur Saxen¹⁹ geschrieben, vndt meine erledigung²⁰ notificirt.

Dergleichen, nach Rudelstadt²¹ vndt weymar²², gethan.

Der hertzog, in Bayern²³, hat seinen einzug, gehalten.

03. Januar 1623

[[39r]]

☞ den 3. / 13. Januarij²⁴.

Zur leichbegängnüß des Bischofs von Wirzburg²⁵ <welcher Johann Gotfrid geheißen,> als man die leichpredigt gehalten, mich gefunden. Chur Cölln²⁶, vndt Saltzburg²⁷, sampt vielen gesandten waren auch darbey. Die Ceremonien, mit der offenen baar vndt 4 weyhebischoffen, wurden auf Päbstisch, wie bräuchlich, gehalten.

Als ich mit dem Landgrafen²⁸ hingefahren, ist vnß der hertzog in Bayern²⁹, begegnet, welchem wir (absteigende, vndt er auch) die hände gegeben.

Ein schreiben, vom Marggrafen von Anspach³⁰, durch meinen stallmeister, Hallweyler³¹, empfangen.

An Lünenburg³², vndt Braunschweig³³, notification schreiben, <meiner erledigung³⁴,> abgehen laßen.

An Anspach geschrieben.

Von Fürst Augusto³⁵, ein schreiben empfangen.

Jhme geantwortet.

17 Plau, Peter (gest. 1623).

18 Pöllnitz, Hans Georg von (1577-1622).

19 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

20 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

21 Rudolstadt.

22 Weimar.

23 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

24 *Übersetzung*: "des Januars"

25 Aschhausen, Johann Gottfried von (1575-1622).

26 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

27 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

28 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

29 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

30 Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von (1583-1625).

31 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

32 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

33 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

34 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

35 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

04. Januar 1623

[Samstag, 4. Januar]

⁊ den 4. / 14. Januar[:] Ihrer Mayestät³⁶ zum Bayerfürsten³⁷ vndt seiner Gemahlin³⁸ begleitet.

[[39v]]

<[Marginalie:] Regenspurg.> Den hertzog, von Sachsen⁴⁰, Nachmittags, besucht. *perge*⁴¹

Zu hoff abends aufgewartett.

Schreiben von Fürst August⁴² vndt Fürst Ludwigen⁴³, ins gesamt, wie auch von Heinrich Börsteln⁴⁴, empfangen.

*Zeitung*⁴⁵ daß Landgraf Moritz⁴⁶ dem Tilly⁴⁷ 2000 Mann so sich mitgewalt[!] einquartiren wollen erschlagen.

<Pfaltz Newburg⁴⁸ ist ankommen, aufs neue.>

05. Januar 1623

☉ den 5. / 15. Januar

Zum Landgraffen⁴⁹ in die predigt.

Zum hertzog Julius Henrich von Saxon⁵⁰, zum eßen, nach beschehener auffwartung bey hoffe.

An Fürst August⁵¹ vndt Fürst Ludwigen⁵², in gesamt, auch Heinrich Börsteln⁵³ geantwortet.

*Zeitung*⁵⁴ daß sich die Vngarn⁵⁵, vndt Türcken⁵⁶, starck rüsten, auch sampt <dem Marggrafen von> Jägerndorff⁵⁷ zu<em[!]> felde liegen sollen, dieweil die kranckheit, in den städten, grassiret.

36 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

37 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

38 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

40 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

41 *Übersetzung*: "usw."

42 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

43 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

44 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

45 *Zeitung*: Nachricht.

46 Hessen-Kassel, Moritz (1), Landgraf von (1572-1632).

47 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

48 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

49 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

50 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

51 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

52 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

53 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

54 *Zeitung*: Nachricht.

Ernst Börstel⁵⁸, Heßischer⁵⁹ Gesandter, hat abschiedt von mir genommen, dieweil er morgen wils Gott, zu verraysen willens.

Der hertzog in Bayern⁶⁰, hat einen vom Adel in mein losament⁶¹ geschickt, mir freystellende, ob ich <morgen> zwischen 8 vndt 9 zu ihm kommen wolle.

06. Januar 1623

[[40r]]

» den 6. / 16. Januarij⁶².

Den hertzog <Maximilian,> in Bayern⁶³ besucht, welcher sich sehr höflich gegen mir erwiesen.

Nach hoff allda ich, vnter andern, den Obersten Kratzen⁶⁴, angesprochen.

Die erste session⁶⁵ hat heüte geschehen sollen, so haben sich die Sächsischen⁶⁶ abgesandten mit dem Fest der erscheinung, der weisen auß Morgenlandt⁶⁷, endtschuldiget.

Nachmittags, zum Spannischen⁶⁸ bottschaftter, dem Conte d'Onniata⁶⁹, welcher vndter andern vielen höflichen bezaigungen, <vndt entschuldigungen daß er mich nicht besucht,> seiner Intercession⁷⁰, vornehmlich auch, meine erledigung⁷¹ attribuiret, vndt unter andern discoursen mir ein wunderwerck erzehlet, daß der Don Louys d'Avalos⁷² (so ein befehlshaber, vnter dem Duca d'Alba⁷³ gewesen) sey zu dem einen auge hineyn gerade durch den kopf, vndt mit einer andern kugel, zu einem schlaf⁷⁴ hineyn, vndt zum andern wieder herauß geschoßen worden, vndt doch darvon kommen. So hat er mir auch seine gute affection⁷⁵ zum frieden, man sage auch von Spanniern, waß man wolle <in Pfaltz⁷⁶ sachen> genugsam, zu verstehen, gegeben.

55 Ungarn, Königreich.

56 Osmanisches Reich.

57 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

58 Börstel, Ernst von (ca. 1588/90-1623).

59 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

60 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

61 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

62 *Übersetzung*: "des Januars"

63 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

64 Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf (1591-1635).

65 Session: Sitzung.

66 Sachsen, Kurfürstentum.

67 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphania): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).

68 Spanien, Königreich.

69 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

70 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

71 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

72 Avalos, Luis de.

73 Álvarez de Toledo y Pimentel, Fernando (1507-1582).

74 Schlaf: Schläfe.

75 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

[[40v]]

Jch habe an den König in Franckreich⁷⁷, vndt an Adolff Börstelln⁷⁸, geschrieben.

07. Januar 1623

☞ den 7. / 17. Januarij⁷⁹.

Gen hoff.

Es hat der ReichsMarschalck⁸⁰, vndt Oberster Vratißlaff⁸¹, Ritter von Malta⁸², wie auch graf Georg von Ortemburg⁸³ mit mir zue Mittag gezeßen.

Der Tilly⁸⁴ soll abermals vom Manßfelder⁸⁵, oder der Mansfelder vom Tilly geschlagen seyn. Etliche sagen der Tilly habe vber die Weser⁸⁶ gesetzt vndt seye ins Stifft Halberstadt⁸⁷ gefallen.

Die gemeine rede gehet, wir sollen noch biß auff Ostern, alhier⁸⁸ verbleiben.

Heütte haben die Sächischen⁸⁹ mit nicht genugsamer Instruction <sich endtschuldiget[.]>

Jch bin, inß badt, gegangen.

Nach dem abendeßen gespielt.

<Die Chur Brandenburgischen⁹⁰ gesandten seindt ankommen.>

08. Januar 1623

☞ den 8. / 18. Januarij⁹¹.

Doctor Oberndorffer⁹² bey mir gewesen.

76 Pfalz, Kurfürstentum.

77 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

78 Börstel, Adolf von (1591-1656).

79 *Übersetzung*: "des Januars"

80 Pappenheim, Wolf Christoph, Graf von (1567-1635).

81 Wratislaw von Mitrowitz, Wilhelm, Graf (1576-1637).

82 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

83 Ortenburg, Georg IV., Graf von (1573-1627).

84 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

85 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

86 Weser, Fluss.

87 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

88 Regensburg.

89 Sachsen, Kurfürstentum.

90 Brandenburg, Kurfürstentum.

91 *Übersetzung*: "des Januars"

92 Oberndorffer von Oberndorff, Johann (1549-1625).

Man redet darvon, als wolle der Bayerfürst⁹³ die ChurPfaltz⁹⁴ vor sich nicht annehmen sondern dem Churfürsten von Cölln⁹⁵, (welcher heyrathen solle) vbergeben.

[[41r]]

Die puncta propositionis⁹⁶ sollen dahin gehen. 1. Ob vndt weme man die Chur Pfaltz⁹⁷ vergeben solle. 2. Wie man denselbigen darbey schützen wolle. 3. Waß für mittel, zu wiederbringung eines allgemeinen friedens an die handt zu nehmen. 4. Wie der Türcken⁹⁸, Bethlen Gabor⁹⁹, vndt Staden¹⁰⁰, als einbrechendem gewalt, zu begegnen. 5. Waß für Mittel darzu zu finden. 6. Wie dem vnrichtigem münztwesen, abzuhelfen.

Jch habe, an Marggraf Christian¹⁰¹ geschrieben. <vom 9.>

Zu hoff aufgewartet.

Beym hertzog von Sachsen zu Mittage gegeßen, da Frantz Albrecht¹⁰², vndt Julius Henrich¹⁰³, gewesen.

An Verdugo¹⁰⁴ geschrieben.

Die fraw von Losenstain¹⁰⁵ besucht.

Graff Georg Fritz von Hollach¹⁰⁶ hat zwar sicher geleidt bekommen, dieweil er aber einen schenkel gebrochen, kan er nicht kommen.

09. Januar 1623

[[41v]]

<[Marginalie:] Regenspurg.> 2 den 9. / 19. Januarij¹⁰⁸.

<An die herrenvettern, von Anhalt¹⁰⁹, geschrieben.>

93 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

94 Pfalz, Kurfürstentum.

95 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

96 *Übersetzung*: "Punkte der [kaiserlichen] Proposition"

97 Pfalz, Kurfürstentum.

98 Osmanisches Reich.

99 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

100 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

101 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

102 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

103 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

104 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

105 Losenstein, Anna, Gräfin von, geb. Stubenberg (1594-1624).

106 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von (1569-1645).

108 *Übersetzung*: "des Januars"

109 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Vom Münch, Pere¹¹⁰ Henry¹¹¹ abschied genommen, gestriges abends.

Die Gräffin von Manßfeldt¹¹² hat mich besuchen laßen.

Den Beaugy¹¹³ Frantzösischen¹¹⁴ Agenten¹¹⁵ besuchen, vndt meine erledigung¹¹⁶ notificiren laßen.

Zu Chur Cölln¹¹⁷ geschickt, vndt mich zu gaste bitten wollen, aber vmbsonst, weil er vnpaß gewesen.

Jch habe Nachmittags, die hertzogin in Bayern¹¹⁸, besucht.

Zeitung¹¹⁹: daß sich Manßfelder¹²⁰, biß auff 30 mille¹²¹ vndt Bethlen Gabor¹²², biß auff 40 mille¹²³ Mann, stärcken thue.

Den Kayser¹²⁴ in die vesper begleitet, darbey sich auch der hertzog, in Bayern¹²⁵, befunden[.]

An Anspachs¹²⁶, vndt Cullmbachs¹²⁷ Liebden geschrieben: einem ieglichem, absonderlich.

Zum herren von Eggenberg¹²⁸ geschickt, vndt mich Rahts erholet, ob ich wegen der großen spesen, alhier abwesenheit Son Altesse^{129 130} im lande¹³¹, vndt daß ich dem Kayser draußen besser als alhier dienen köndte, meinen abschiedt begehren dörfte, Er hat mir <zur> antwort gegeben: Ihre Mayestät hielten [[42r]] mich vor dero lieben freyen Reichsfürsten, vndt würden mich gar gerne nahe vmb sich sehen, doch würden Sie mich auch wieder meine gelegenheit nicht aufhalten. Sein vnmaßgebiger gehorsamer Rath were, ich erwartet noch ein¹³² 8 oder 14 tage, damit ich alsdann Meinen Gnädigen herzlieben herrenvattern¹³³, auch mit endtlicher Resolution erfrewen möchte.

110 Übersetzung: "Pater"

111 N. N., Henri.

112 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

113 Baugy, Nicolas de (1574-1641).

114 Frankreich, Königreich.

115 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

116 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

117 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

118 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

119 Zeitung: Nachricht.

120 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

121 Übersetzung: "tausend"

122 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

123 Übersetzung: "tausend"

124 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

125 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

126 Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von (1583-1625).

127 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

128 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

129 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

130 Übersetzung: "Ihrer Hoheit"

131 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

132 ein: ungefähr.

133 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

10. Januar 1623

☿ den 10. / 20. Januarij¹³⁴.

Zu hoffe, gewesen.

Es hat der wirtembergische¹³⁵ Abgesandter[!] Bübinghausen¹³⁶, Jtem¹³⁷ der herr von Polhaimb¹³⁸, ein Graf von Leiningen Harburg¹³⁹ (so vor diesem am Heidelbergischen¹⁴⁰ hoffe gewesen) vndt ein Junger herr von Losenstain¹⁴¹, mit mir zu Mittag, gegeben.

Jch bin zu der Gräffin von Manßfeldt¹⁴², gefahren, hab sie aber nicht in ihrem losament¹⁴³ angetroffen.

<Abends, gespielt.>

11. Januar 1623

♄ den 11. / 21. Januarij¹⁴⁴:

Mit dem Kayser¹⁴⁵, hinauß, aufs Fuchsiagen, darbey sich auch <der> Churfürst von Cölln¹⁴⁶, vndt Landgraff Ludwig¹⁴⁷, befunden.

Darnach, in die vesper.

[[42v]]

Abends gespielt.

12. Januar 1623

☼ den 12. / 22. Januarij¹⁴⁸.

134 *Übersetzung*: "des Januars"

135 Württemberg, Herzogtum.

136 Bouwinghausen von Wallmerode, Benjamin (1571-1635).

137 *Übersetzung*: "ebenso"

138 Polheim, Gundaker von (1575-1644).

139 Leiningen-Dagsburg-Hardenburg, Johann Philipp II., Graf von (1588-1643).

140 Heidelberg.

141 Losenstein (3), N. N. von.

142 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

143 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

144 *Übersetzung*: "des Januars"

145 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

146 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

147 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

148 *Übersetzung*: "des Januars"

Zum Landgraffen¹⁴⁹, in die predigt.

Nach hoff, allda mir der Kayser¹⁵⁰, gleich wie gestern, gar freündtlich, zugesprochen.

Jch habe zu hoff den Pfaltzgrafen von Neüburg¹⁵¹, angesprochen.

Bey Landgraf Ludwigen, zue Mittag, gegeßen, allda der Oberste von Tieffembach¹⁵², der Oberste Herlberger¹⁵³, vndt der herr Kurtz¹⁵⁴, sich auch befunden.

Der hertzog in Bayern¹⁵⁵, hat einen vom Adel zu mir geschickt, <lange> darnach erst einen andern, zum Landgraffen, vndt vnß, zum abendeßen, eingeladen, als wir vber der Mittagsmalzeit gewesen.

Ehe es zeit noch 6 geschlagen hat mich der hertzog wiederumb durch einen vom adel besuchen vndt holen laßen, welches den andern, nicht beschehen.

Es war eine lange Taffel vndt stadt [[43r]] <[Marginalie:] Regenspurg.>lich pancket, darbey sich der Churfürst von Cölln¹⁵⁷, Landgraff Ludwig¹⁵⁸, beynebens dem hertzog¹⁵⁹, Jtem¹⁶⁰ der Graff von Hohenzollern¹⁶¹, <Reichshofrahtspräsident>[,] Graff von Warttemberg¹⁶², herr von Losenstain¹⁶³, herr von Pappenheim¹⁶⁴, Graff von Hohenzollern¹⁶⁵, Bayerischer¹⁶⁶ Oberhofmeister, Graf Egon von Fürstemberg¹⁶⁷, vndt andere Cöllnische¹⁶⁸, vndt landgräfische¹⁶⁹ Officirer befunden.

13. Januar 1623

» den 13. / 23. Ianuar

Artzney gebraucht.

Die Gräffin von Manßfeldt¹⁷⁰, Fraw von Losenstain¹⁷¹, hertzog von Saxen¹⁷², Landgraf Ludwigen¹⁷³ besuchen laßen.

149 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

150 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

151 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

152 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

153 Herliberg, Hannibal von (gest. 1632).

154 Kurtz von Senftenau, Johann Jakob (1583-1645).

155 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

157 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

158 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

159 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

160 *Übersetzung*: "ebenso"

161 Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von (1577-1623).

162 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

163 Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von (1567-1626).

164 Pappenheim, Wolf Christoph, Graf von (1567-1635).

165 Hohenzollern-Sigmaringen, Johann, Graf bzw. Fürst von (1578-1638).

166 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

167 Fürstemberg, Egon VIII., Graf von (1588-1635).

168 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

169 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

170 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

In glückshafen¹⁷⁴ (darinnen ich vor diesem albereit, in die 20<5> {Reichsthaler} vergriffen) ein¹⁷⁵ 20 {Reichsthaler}, gesetzt, vndt 3 1/8 ellen, sammet, beynebens kleinem lappenwerck¹⁷⁶ als börsten, kämmben, nestel, <schreibTaffel,> vndt dergleichen bekommen.

[[43v]]

Diesen Montag, ist die erste session¹⁷⁷ der Chur[-] vndt fürsten, auff dem Rahthause gehalten worden, vndt seindt diese folgende die puncta propositionis¹⁷⁸ dieses Churfürsten Tages: 1. Daß Ihr Fürstliche Durchlaucht in Bayern¹⁷⁹, mit der Chur Pfaltz¹⁸⁰ investirt¹⁸¹, vndt wie weyterm vbel vorgebawet, auch dem lieben vatterlandt¹⁸² der erwünschte friede restituiret werden möchte. 2. Wie Ihre Kayßerliche Mayestät¹⁸³ zu einer erklecklichen hülff, zu erhaltung der Türckischen¹⁸⁴ grentzen, auff dißmal gelangen möchten. 3. Wie der Holländischen¹⁸⁵ gefahr, zeitlich¹⁸⁶, zu begegnen vndt abzuhelffen. 4. Waß sich wegen des Reichs gravaminum¹⁸⁷, ohne abbruch vndt schmehlerung Ihrer Kayßerlichen Mayestät Reputation vndt jurisdiction, auch des Heiligen Reichs constitutionen, thun laßen wollte. 5. Wie hier die præparatoria¹⁸⁸ zu machen, damit bey nechst kommemdem Reichstag, die iustitia¹⁸⁹ am Kayßerlichen kammergericht¹⁹⁰, befördert werden möchte. [[44r]] 6. Wie dem vberauß schädlichem vbel, wegen der Müntz zum wenigsten interims weyse¹⁹¹, biß auffn Reichstag, remediiret¹⁹² werden köndte.

Jch hab die Chur Brandenburgischen¹⁹³ b<g>esandten, durch des abgesandten herr Knochens¹⁹⁴ besuchung, zu aller willfähigen intercession¹⁹⁵ bereit gefunden. Doch dieweil sie <vom Churfürsten¹⁹⁶> nicht in befehlichet wegen Meines Gnädigen hertzlieben hernvattern¹⁹⁷

171 Losenstein, Anna, Gräfin von, geb. Stubenberg (1594-1624).

172 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

173 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

174 Glückshafen: Glückstopf (aus dem Lose gezogen werden), Glücksbude, Lotterie.

175 ein: ungefähr.

176 Lappenwerk: wertlose Sache(n).

177 Session: Sitzung.

178 Übersetzung: "Punkte der [kaiserlichen] Proposition"

179 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

180 Pfalz, Kurfürstentum.

181 investiren: belehnen.

182 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

183 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

184 Osmanisches Reich.

185 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

186 zeitlich: rechtzeitig.

187 Übersetzung: "Beschwerden"

188 Übersetzung: "Vorbereitungen"

189 Übersetzung: "Gerechtigkeit"

190 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

191 interimweise: vorläufig, übergangsweise.

192 remedi(i)ren: abhelfen.

193 Brandenburg, Kurfürstentum.

194 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

195 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

196 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

197 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

schriftlichen zu intercediren, auch darvor gehalten solches begehren der Kayserischen wehre vnziemlich vndt hette das ansehen als wollte man Meines Gnädigen herzlieben hernvatern außöhnungssache an diesem ort¹⁹⁸ <vndt vor dem Churfürstlichen collegio¹⁹⁹ 199 dahin es doch gehörig,> nicht erörtern, sondern an Kayßerlichen hof ziehen, köndten sie sich anders nichts erbieten alß wann man die sache in consilio²⁰¹ vornehme ihr votum²⁰² alsdann zu vnserer vergnügung zu geben.

14. Januar 1623

σ den 14. / 24. Januar

Zu den Chur Brandenburgischen²⁰³ Bösteln²⁰⁴ abgeschickt, Sie seindt aber nicht anheimbs gewesen.

Weil mir Chur Cölln²⁰⁵, noch newlich, ich solte dieser Tage einen doch zum eßen zu ihm kommen [[44v]] gesagt, hab ich mich wiedrumb zu gaste bitten wollen, es ist aber nichts drauß worden, dieweil sich Chur Cölln²⁰⁶, damit, daß er außfahren würde endtschuldiget.

Vom Graffen von Hohenzollern²⁰⁷ Bayerischen²⁰⁸ Obersten hofmeister, gute wort in einer nebensache, so ich durch häuptmann Knochen²⁰⁹, anbringen laßen, bekommen.

Zu hoffe gewesen perge²¹⁰ vø

Capitän²¹¹ Arnheimb²¹², zu gaste gehabt.

Schreiben von Marggraf Christian²¹³, entpfangen.

Heütte ist die ander session²¹⁴ gehalten worden[.]

Marggraff Christian, geantwortett.

198 Regensburg.

199 Übersetzung: "Kollegium"

199 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenkollegium (Kurfürstenrat).

201 Übersetzung: "im Rat"

202 Übersetzung: "Stimme"

203 Brandenburg, Kurfürstentum.

204 Böstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

205 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

206 Bayern, Ferdinand (1), Herzog von (1550-1608).

207 Hohenzollern-Sigmaringen, Johann, Graf bzw. Fürst von (1578-1638).

208 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

209 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

210 Übersetzung: "usw."

211 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

212 Arnim, N. N. von.

213 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

214 Session: Sitzung.

Abends zur vesper, vndt nach hoff, allda ich mit einem herren Truchsäß²¹⁵, so mit dem Bayerfürsten²¹⁶, anhero²¹⁷ kommen, kundschaftt gemacht.

Die leütte haben sich verwundert, worumb ich doch heütte vndt gestern schwartz gekleidet gegangen, da<wie> eben die proposition geschehen, da ich doch zuvor gefarbte kleider getragen, vndt darauß geschlossen, ich [[45r]] <[Marginalie:] Regenspurg.> müste dem Friderico²¹⁹ noch wol affectioniret²²⁰ seyn. Es ist aber alles ohngefahr²²¹ geschehen, wiewol ich daß letzte nicht vermeine.

15. Januar 1623

ø den 15. / 25. Ianuar

Damit ich den leütten die wiedrige gedancken benehme, hab ich mich bundt angezogen.

Den Kayser²²² in die Meß, zun Jesuitem²²³, begleitet, vndt darnach wieder herauß, <da Bayern²²⁴ vndt Neüburg²²⁵ zur <stelle> gewesen.>

Zeitung²²⁶ daß die Infantin²²⁷ von Brüssel²²⁸ mit dem Friderico²²⁹ tractirt²³⁰ ihme alles wieder einzureümen, <außgenommen Franckenthal²³¹,> da hingegen alhier dem Bayerfürsten, die Chur gegeben werden soll.

Die Gräffin von Manßfeldt²³² besucht.

Dem Kayser in der vesper aufgewartett.

Den Tilly²³³ Bayerischen²³⁴ General, wie auch den Holstainischen²³⁵ Obrist leütenampt Jlaw²³⁶ in der Anticamera²³⁷ angesprochen.

215 Truchseß (1), N. N..

216 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

217 Regensburg.

219 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

220 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

221 ungefähr: zufällig.

222 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

223 Jesuiten (Societas Jesu).

224 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

225 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

226 Zeitung: Nachricht.

227 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

228 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

229 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

230 tractiren: (ver)handeln.

231 Frankenthal.

232 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

233 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

234 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

235 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog von (1600-1631).

236 Ilow, Christian von (ca. 1585-1634).

237 Übersetzung: "Vorzimmer"

Von herr Christoff von Dona²³⁸ ein schreiben entpfangen, <vndt ihme geantwortet.>

16. Januar 1623

[[45v]]

den 16. / 26. Januar

Zum Pfaltzgraffen von Neüburg²³⁹, (welcher nicht anheimbs gewesen) vndt zu den Brandenburgischen²⁴⁰ Gesandten geschickt.

Zeitung²⁴¹, auß Wien²⁴² von 1. / 11. Januarij²⁴³. Daß man allda denselben Tag ein großes wunderzeichen am himmel gesehen, welches von halber 8 biß auf halber 11 gewehret. Die Sonne ist blutroth vberzogen gewesen, baldt wieder gar schwartz vndt hat greülich gezittert, vndt daß hat gar lang gewehret, als wann eine finsternüß wehre, darnach hatt es sich von der Sonn außgetheilet, vndt seindt viel hundert kugeln, ein theil blutroth, ein theil schwartz, in der größe wie die kugeln bey den Augustinern²⁴⁴ herauß gangen, meisten theil, auff den Michaeler Thurn[!] zu, dortt hat man ein fewriges Männlein gesehen, ist aber baldt verlohren worden, bey dem Steffans Thurn[!] seindt die kugeln offft still gestanden, vndt seindt auff vndt nieder gangen, als wann mans [[46r]] <[Marginalie:] Regenspurg> an einer schnuer zöge, ober der kirchen gähling²⁴⁶ haben sich die kugeln vber die stadt²⁴⁷ außgetheilet, aber die meisten seindt dem Michaeler Thurn[!] zugangen perge²⁴⁸ welches von vielen gesehen worden.

Vor diesem ist geschrieben worden, es wehren die beyden adlersköpf, vom stumpfen Thurn[!] zu Sankt Steffan runder gefallen.

Alhier zu Regenspurg soll vor wenig Tagen, ein solcher Rumor ins Kaysers²⁴⁹ Marstall endtstanden seyn, daß alle die pferde vor angst gescheümet vndt getobet, nicht wißende wo sie vor angst hin sollten. So seindt auch der Stallpursche die da gewachtet, die liechter ezlich Mahl außgangen.

Zu hoff aufgewartet vndt bey Ihrer Kayserlichen Mayestät audientz gehabt, darinnen ich deroselben vorgetragen: Demnach ich numehr eine geraume zeit, wiewol schlechtlich doch gehorsambst Ihrer Kayserlichen Mayestät aufgewartet, vndt Sie mir [[46v]] newlich die große gnade gethan, vndt mich in anwesenheit so vornehmer, Chur[-] vndt Fürsten meines arrests erlaßen[,] <ledig²⁵⁰ gezehlet> vndt frey gesprochen, ich auch dem Jehnigen waß mir Ihre Mayestät²⁵¹ gnedigst

238 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

239 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

240 Brandenburg, Kurfürstentum.

241 Zeitung: Nachricht.

242 Wien.

243 Übersetzung: "des Januars"

244 Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti Augustini).

246 gähling: plötzlich, unversehens.

247 Wien.

248 Übersetzung: "usw."

249 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

250 ledig: frei.

251 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

befohlen, daß ich nemlich nicht allein für meine person deroselben treü sein, sondern auch dahin trachten sollte, wie ich andere zu dero devotion bringen möchte, vndt solches beßer draußen im Reich²⁵², als hier an diesem ort²⁵³ <an welchem ich mit großen spesen legen thete>, ins werck zu richten mir getrawete, gern nachkommen wollte, Als bähete ich Ihre Römische Kayserliche Mayestät zum aller vnderthenigsten, vndt gehorsamsten, sie wolten mich auß oberzehnten vrsachen numehr gnedigst dimittiren²⁵⁴ vndt zu den meynigen, zu ziehen erlauben. Ich wehre iederzeit v<e>rbietig, die mir erzaigten Kayßerlichen gnaden, an allen enden vndt orten, zu rühmen vndt zu gedencken, auch mich also zu verhalten als einem gehorsamen treüen Reichsfürsten, wol anstehet vndt gebühret, damit Ihre Mayestät mein danckbares gemüth iederzeit zu ver [[47r]] spüren haben sollten. perge²⁵⁵

Ihre Mayestät²⁵⁶ gaben mir zur antwortt: ich dörrfte²⁵⁷ derselben vor daß Jehnige so waß mir etwan beschehen, gar nicht dancken, Sie hettens gar willig vndt gern gethan, wolten auch nichts liebers wünschen, als daß ich dero gnedigste affection²⁵⁸ darauß hette genugsam verspüren mögen. Doch weil ich mich nicht wol länger, wie sie zwar gern gesehen, bey deroselben aufhalten köndte <vndt ich nach hauß mich zu begeben gemeint wehre>, als wolten sie mir gern erlauben vndt mich nicht aufhalten, verhoffende ich würde andere fürsten vndt Stände von dero person, wie es eigentlich beschaffen, informiren können <vndt dem Jehnigen so ich Ihre Mayestät versprochen gehorsambst nachkommen>, So wehren sie mir gantz wol geneigt, vndt blieben mir iederzeit mit Kayßerlichen gnaden gewogen. perge²⁵⁹

Ich bedankte mich nochmalen[,] reiterirte²⁶⁰ kürzlich die vorige zusage, vndt bahte Ihre Mayestät gantz vnderthenigst Sie wolten Mein gnedigster Kayser seyn, vndt mich in dero Kayserliche protection vndt schutz nehmen.

[[47v]]

Darnach wünschten Sie mir viel glück vndt heyl, auf die rayse, vndt ich solte meine FrawMutter²⁶¹ vndt herrenvettern²⁶² gantz freündlich grüßen. Darauf recommendirt ich Ihrer Kayserlichen Mayestät²⁶³ meineß herrenvattern²⁶⁴ sache nochmalß im besten <vndt den abgesandten Knoche²⁶⁵>, da gaben sie mir zur antwortt, es sollte zu seiner zeit auch schon erfolgen.

Ihre Mayestät stunden die gantze zeit barheüpt.

252 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

253 Regensburg.

254 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

255 Übersetzung: "usw."

256 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

257 dürfen: müssen.

258 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

259 Übersetzung: "usw."

260 reiteriren: wiederholen.

261 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

262 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

263 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

264 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

265 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

Nachmalß nam ich in der Anticamera²⁶⁶ vom herren von Harrach²⁶⁷ vndt Trautmanßdorff²⁶⁸ meinen abscheidt. Item²⁶⁹ vom Spinellj²⁷⁰, Montecuculj²⁷¹, Canzler Berda²⁷², <herrn von wallstein²⁷³, hern Carl Teüffel²⁷⁴,> et vndt andern.

Der <Anspachische²⁷⁵, Zoch²⁷⁶ vndt> Wirtembergische²⁷⁷ Abgesandte, Bönninghausen²⁷⁸, der ReichsMarschalck²⁷⁹, vndt ein herr Truchsäß²⁸⁰, auch ein herr von Stahremberg²⁸¹, vndt Lämminger²⁸², haben mit mir zue Mittag gegeßen.

Jch habe die fraw von Losenstain²⁸³ [[48r]] besucht, vndt von derselben abschiedt genommen.

Darnach vom hertzog Julius Henrich von Saxen²⁸⁴.

Von dannen den Pfaltzgraffen von Newburg²⁸⁵ besucht, vndt ihme zuvor kommen, da er mich besuchen wollen.

17. Januar 1623

☞ den 17. / 27. Januar

Vom Churfürsten von Mentz²⁸⁶ abschiedt genommen, welcher zu aller willfähigkeit, sich anerbotten.

Darnach, vom Spanischen²⁸⁷ bottschafter²⁸⁸, welcher gar höfflich sich erzaiget.

Beym Churfürsten von Cölln²⁸⁹, zue Mittag gegeßen, vndt darnach abschiedt von ihme genommen. Ist ein sehr höfflicher vndt wackerer herr, auch gar wol gegen mir affectionirt²⁹⁰, <hat sich wol

266 Übersetzung: "Vorzimmer"

267 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

268 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

269 Übersetzung: "Ebenso"

270 Spinelli, Carlo (1575-1633).

271 Montecuccoli, Ernesto, Conte (1582-1633).

272 Verda von Verdenberg, Johann Baptist (1582-1648).

273 Waldstein, Adam d. J., Graf von (1569-1638).

274 Teufel von Guntersdorf, Karl (1556-1634).

275 Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft.

276 Zocha, Ludwig von (1578-1653).

277 Württemberg, Herzogtum.

278 Bouwinghausen von Wallmerode, Benjamin (1571-1635).

279 Pappenheim, Wolf Christoph, Graf von (1567-1635).

280 Truchseß (1), N. N..

281 Starhemberg (4), N. N. von.

282 Lemmingen, Johann Heinrich von.

283 Losenstein, Anna, Gräfin von, geb. Stubenberg (1594-1624).

284 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

285 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

286 Cronberg, Johann Schweikhard von (1553-1626).

287 Spanien, Königreich.

288 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. (1572-1644).

289 Bayern, Ferdinand (1), Herzog von (1550-1608).

erbotten.> <Nota Bene²⁹¹ die schwartzen reutter, Sälmling²⁹², so ich bey ihm gezeßen.> <Tilly²⁹³ disputation.>

Den Ertzbischoff von Saltzburg²⁹⁴ heimgesucht, vndt von ihme abschiedt, genommen.

18. Januar 1623

[[48v]]

<[Marginalie:] Regenspurg.> ʔ den 18. / 28. Januar

Vom hertzog in Bayern²⁹⁶ abschiedt genommen, welcher viel complimentj²⁹⁷ gemacht, vndt ich endlich meines herrenvattern²⁹⁸ halben starck geredet. perge²⁹⁹

Darnach ist der Pfaltzgraff von Neüburg³⁰⁰ zu mir kommen, welcher greülich im sack, weil Bayern die Chur bekommen solle, bittet ich wolle helfen, daß Sachsen³⁰¹, vndt Brandenburg³⁰² sich interponiren³⁰³ mögen.

Vom herren von Eggenberg³⁰⁴ abschiedt genommen, welcher sich gar willfährig anerbotten, in Meineß hernvattern sachen.

<[Marginalie:] Nota Bene³⁰⁵> Der Kayser³⁰⁶ hat dem Churfürsten von Sachsen, eine abschlägliche antwortt <vorgestern durch einen currier,> gegeben, die restitution der predicanten in Böhmen³⁰⁷ betreffend[.]

Nachmittags, von der hertzogin in Bayern³⁰⁸, abschiedt genommen.

Darnach von den Sächsischen³⁰⁹ abgesandten, <welche ich vberrascht, in ihrem losament³¹⁰.>

290 affectionirt: gewogen, geneigt.

291 Übersetzung: "Beachte wohl"

292 Sälmling (Schwarzreiter): kleiner Speisefisch aus der Gattung der Saiblinge.

293 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

294 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

296 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

297 Übersetzung: "Ehrerbietungen"

298 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

299 Übersetzung: "usw."

300 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

301 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

302 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

303 interponiren: vermitteln.

304 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

305 Übersetzung: "Beachte wohl"

306 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

307 Böhmen, Königreich.

308 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

309 Sachsen, Kurfürstentum.

310 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

Die Brandenburgischen³¹¹ hab ich verfehlet.
Von der Gräffin von Manßfeldt³¹² abschiedt genommen.
[[49r]]
Vom Frantzösischen³¹³ abgesandten³¹⁴, abschiedt nehmen laßen.
Geyder³¹⁵ ist zu mir kommen.
Ich habe an Berchtold³¹⁶ geschrieben.
Mich zur rayse gefast gemacht.

19. Januar 1623

☉ den 19. / 29. Januar

Ein schreiben vom Pfaltzgrafen³¹⁷, von Hilpoltstain³¹⁸ bekommen, vndt ihme geantwortet.
Zu Landgraf Ludwigen³¹⁹ in die predigt, vndt darnach abschiedt genommen.
G<W>irtembergische³²⁰ gesandte³²¹ hat abschiedt genommen. Item³²² der Beaugy³²³ durch seinen Juncker.
Graff Fritz von Ortemburg³²⁴, Schotte³²⁵, Weißbrunner³²⁶, Buchholtz³²⁷, Löben³²⁸, perge³²⁹
Geyder³³⁰ perge³³¹, haben mit mir zue Mittage geßeßen.
Hauptmann Knoche³³², hat mir das geleidt hinauß gegeben, ein stück weges[.]

311 Brandenburg, Kurfürstentum.

312 Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza (ca. 1570-1636).

313 Frankreich, Königreich.

314 Baugy, Nicolas de (1574-1641).

315 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

316 Berchtold von Sachsengang, Maximilian.

317 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

318 Hilpoltstein.

319 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

320 Württemberg, Herzogtum.

321 Bouwinghausen von Wallmerode, Benjamin (1571-1635).

322 *Übersetzung*: "Ebenso"

323 Baugy, Nicolas de (1574-1641).

324 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

325 Schott, Hans Heinrich (gest. 1634(?)).

326 Weißbrunner, N. N..

327 Buchholtz, N. N..

328 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

329 *Übersetzung*: "usw."

330 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

331 *Übersetzung*: "usw."

332 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

Börstel³³³, Hallweyler³³⁴, Stammer³³⁵, vndt Geyder, seindt mit mir gezogen, biß gen Hemmaw³³⁶
Nachtlager – – – 3 [Meilen]

20. Januar 1623

[[49v]]

ᵐ den 20. / 30. Ianuarij³³⁷.

{Meilen}

Zu Teiningen³³⁸, Mittagsmahl 4

<[Marginalie:] Altorff> Altorff hohe schuel³⁴⁰ 3

den Nürnbergern³⁴¹ zuständig.

Vndterwegens Neümarck³⁴² oberpfälzische³⁴³ Stadt vndt Schloß.

Brieffe an Fürst August³⁴⁴ [,] Fürst Ludwig³⁴⁵ [,] Fürst Johann Casimir³⁴⁶, Erlachen³⁴⁷, vndt
Henrich Börsteln³⁴⁸, geschrieben. Item³⁴⁹ an Culmbach³⁵⁰ [,] Anspach³⁵¹ vndt Spandaw³⁵².

21. Januar 1623

ᶜ den 21. / 31. Januar

[{Meilen}]

<[Marginalie:] Heroldsberg> Nach 5
eingenommenem frühestück biß gen Heroldsberg
gefahren <durch Lauff³⁵⁴>

333 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

334 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

335 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

336 Hemau.

337 *Übersetzung*: "des Januars"

338 Deining.

340 Universität Altdorf.

341 Nürnberg.

342 Neumarkt in der Oberpfalz.

343 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

344 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

345 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

346 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

347 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

348 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

349 *Übersetzung*: "Ebenso"

350 Kulmbach.

351 Ansbach.

352 Spandau.

354 Lauf an der Pegnitz.

Jst dem Geyder³⁵⁵ zuständig, welcher mich gar wol tractiret³⁵⁶. Der Libingus³⁵⁷ Richter zu weißenaw³⁵⁸, ein Schott³⁵⁹, vndt Gehring³⁶⁰ seindt auch zu vnß kommen.

Schreiben von Henrich Börsteln³⁶¹, fürst Johann Casimirn³⁶², vndt schwester Eleonore³⁶³ empfangen, <vndt vor dem Altenburgischen volck³⁶⁴ mich vorzusehen gewarnet worden.>

22. Januar 1623

ø den 22. Januarij³⁶⁵.

Von Hallweylern³⁶⁶ abschiedt genommen, welchen ich nach Regenspurg³⁶⁷ zu meinem gesinde schicke. Jtem³⁶⁸ von Geydern³⁶⁹, [[50r]] vndt bin mitt Börstelln³⁷⁰, vndt Stammern³⁷¹, Christof Riecken³⁷², einem page <Geyer³⁷³> vndt einem lackeyen Baltzer³⁷⁴, auff Hamburg³⁷⁵ zu mit einer mietkutsche gefahren.

[{Meilen}]

<[Marginalie:] Francken landt.> Heütte haben 3
wir zu Forchhaim³⁷⁷ gefüttert, ist eine festung ins
stift Bamberg³⁷⁸ gehörig.
Zu Bamberg³⁷⁹ vber nacht gelegen Jst eine feine 4
Stadt, vndt Schloß, welches in dem Mayn³⁸⁰ liegt.
Hat feine kirchen.

355 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

356 tractiren: bewirten.

357 Libing, Jonas (gest. 1646).

358 Weißenhohe.

359 Schott, N. N..

360 Gering, Hans (gest. 1632).

361 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

362 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

363 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

364 Volk: Truppen.

365 *Übersetzung*: "des Januars"

366 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

367 Regensburg.

368 *Übersetzung*: "Ebenso"

369 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

370 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

371 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

372 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

373 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).

374 N. N., Balthasar (2).

375 Hamburg.

377 Forchheim.

378 Bamberg, Hochstift.

379 Bamberg.

380 Main, Fluss.

Jch habe des Eülenspiegels historie³⁸¹ allda gekeüfft, <auß curiositet³⁸² darinnen zu lesen.>

23. Januar 1623

☞ den 23. Januar

	[{{Meilen}}]
<Eine meile von Bamberg ³⁸³ vbern Mayn ³⁸⁴ gesetzt.> Gleußen ³⁸⁵ gefütttert	4
<[Marginalie:] Saxen,> Coburg ³⁸⁷ Stadt vndt schloß	2
Neustädtle ³⁸⁸ – Nachtlager <Jst auch herzog Casimirs, von Coburg ³⁸⁹ .>	2

24. Januar 1623

☞ den 24. Januarij³⁹⁰.

	[{{Meilen}}]
<Durch den Thüringer waldt ³⁹¹ , biß nach, Salfeldt ³⁹² .>	
Greventhal ³⁹³ , Mittagsmahl	4
<Salfeldt paßiret ligt 1 meil von Rudelstatt ³⁹⁴ .>	
Rudelstadt, Nachtlager	3

Ob es schon vnsicher, wegen des Altenburgischen volcks³⁹⁵, seindt wir dennoch fortgezogen.

Es ist zu Greventhal, eine kutsche Polacken, zu vnß gestoßen, <haben vnß aber, nicht so starck folgen können.>

381 Hermann Bote: Tyll Eulenspiegels seltsame und wunderbarliche Historien, oder Geschichten eines Bauren-Sohns, gebürtig aus dem Land Braunschweig. Kurtzweilig und lustig zu lesen, o. O. o. J..

382 Curiositet: Neugier.

383 Bamberg.

384 Main, Fluss.

385 Gleußen.

387 Coburg.

388 Neustadt bei Coburg.

389 Sachsen-Coburg, Johann Kasimir, Herzog von (1564-1633).

390 Übersetzung: "des Januars"

391 Thüringer Wald.

392 Saalfeld.

393 Gräfenthal.

394 Rudolstadt.

395 Volk: Truppen.

25. Januar 1623

[[50v]]

<[Marginalie:] Sachsen.> ʀ den 25. Januarij³⁹⁷.

{Meilen}

Jena³⁹⁸, Vniversitet³⁹⁹ <Mittagsfutter.> Jst theils 4

Aldenburgisch⁴⁰⁰, theils waymarisch⁴⁰¹. Man hat kurtz zuvor einen wagen allda außgespannet, vndt seindt vberall vor streiffenden Rotten gewarnet worden, aber Gott lob nichts angetroffen.

Naumburg⁴⁰² vnser Nachtlager. Eine Chur 3
Säxische⁴⁰³ stadt.

Gestern ist das Altenburgische abgedanckte volck⁴⁰⁴ durchgezogen, damit ich heüte mein glück ohne anfechtung prosequiren⁴⁰⁵ können, <da doch gestern die straßen gantz vn timer gewesen.>

Wir haben zur Naumburg, vndt zu Jehna mit den Polen kundtschafft gemacht, vndt es ist der principal⁴⁰⁶ ein herr von Grudin⁴⁰⁷, so in der schlacht vor Prag⁴⁰⁸ <wie er vorgibt,> 200 pferde commendiret. Weil ich vn timer andt rayse, hab ich mich erst per tertium⁴⁰⁹ <welches ein guter Schlesier gewesen, so mit ihnen gerayset,> nach der abendmalzeit zu erkennen geben laßen, <vndt abschiedt von ihnen <noch vn timer andt> genommen.>

26. Januar 1623

⊙ den 26. Januar

[{Meilen}]

Nach ein genommenem frühestück in einem 5
futter auff Eißleben⁴¹⁰ Geh Jst Manßfeldisch⁴¹¹

397 Übersetzung: "des Januars"

398 Jena.

399 Universität Jena.

400 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

401 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

402 Naumburg.

403 Sachsen, Kurfürstentum.

404 Volk: Truppen.

405 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

406 principal: wichtigst, bedeutendst.

407 Grudin, N. N. von.

408 Prag (Praha).

409 Übersetzung: "durch einen Dritten"

410 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

411 Mansfeld, Grafschaft.

. Wir seyndt vnderwegens durch Querfurt⁴¹²
gezogen, so eine Magdeburgische⁴¹³ stadt ist.

Zu Eißleben haben wir mit einem vor [[51r]] treflichen Chymico⁴¹⁴, *Doctor Prætorius*⁴¹⁵ genandt
(so sich ohngefahr⁴¹⁶ auch in dem Gasthofe befunden) kundtschafft gemacht.

27. Januar 1623

» den 27. Januar

[{Meilen}]
Zu Ermßleben⁴¹⁷ gefüttet gehöret einem von 3
Heim⁴¹⁸ zu.
<Braunschweigisch⁴¹⁹ landt> Zu Halberstadt⁴²⁰ 4
, vber nacht gelegen durch Quedelburgk⁴²¹
paßirende.

28. Januar 1623

[Dienstag, 28. Januar]

[{Meilen}]
σ Rockelum⁴²² dorff, Mittagsfutter durch 3½
Heßen⁴²³ paßiret.
<σ den 28. Januar>
Braunschweig⁴²⁴ Reichsstadt vndt festung, 3½
Nachtlager
Es ist allda ein kreyß⁴²⁵ tag ietzunder.
<Bey Wolfenbüttel⁴²⁶ fürüber gezogen.>

412 Querfurt.

413 Magdeburg, Erzstift.

414 *Übersetzung*: "Alchemisten"

415 Praetorius, N. N..

416 ungefähr: zufällig.

417 Ermsleben.

418 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

419 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

420 Halberstadt.

421 Quedlinburg.

422 Roklum.

423 Hessen.

424 Braunschweig.

425 Niedersächsischer Reichskreis.

426 Wolfenbüttel.

29. Januar 1623

☿ den 29. Januarij⁴²⁷

[{Meilen}]

Gamesen⁴²⁸ dorf, 1 viertel meil von Gieffhorn⁴²⁹ 4
 Gieffhorn, ist ein fein schloß, gehört einer wittibe
 von Lünenburg⁴³⁰.
 Ösing⁴³¹, Nachtlager ligt auch, im Lünenburger³
 landt⁴³² perge perge⁴³³

Bey Gamesen, fängt sich die Lünenburger heyde⁴³⁴ an, vndt wehret biß nach Lünenburg⁴³⁵.

30. Januar 1623

☿ den 30. Januar

[{Meilen}]

Sawerborch⁴³⁶ <zu Mittage perge⁴³⁷>
 Grönehagen⁴³⁸ <Nachtlagern,>

3 ½
 4

31. Januar 1623

[[51v]]

<[Marginalie:] Niedersaxen.> ☿ den 31. Januarij⁴⁴⁰.

{Meilen}

Winsen⁴⁴¹ <zu Mittage> Jst eine fürstlich
 lünenburgische⁴⁴² Stadt vndt schloß.

4½

427 Übersetzung: "des Januars"

428 Gamsen.

429 Gifhorn.

430 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

431 Groß Oesingen.

432 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

433 Übersetzung: "usw. usw."

434 Lüneburger Heide.

435 Lüneburg.

436 Suderburg.

437 Übersetzung: "usw."

438 Grünhagen.

440 Übersetzung: "des Januars"

441 Winsen (Luhe).

442 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

Bey L<D>urch Lünenburg⁴⁴³ auf 1½ meil von
Grönehagen⁴⁴⁴ paßirt. Jst eine schöne stadt,
<allda ich vor diesem auch gewesen.>

Auff eine halbe meil von Winsen vber die Elbe⁴⁴⁵
, gefahren, bey dem zollhauß Tollenspicker⁴⁴⁶
, darüber newlich die Hamburger⁴⁴⁷ mit dem
herzoge von Lünenburg⁴⁴⁸ krieg geführt.

Von Winsen nach Borchdorp⁴⁴⁹, stadt vndt 2
Schloß den Hamburgern zuständig zwey große
meilen Jst vnser Nachtlager.

443 Lüneburg.

444 Grünhagen.

445 Elbe (Labe), Fluss.

446 Zollenspieker.

447 Hamburg.

448 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

449 Bergedorf.

Personenregister

- Álvarez de Toledo y Pimentel, Fernando 5
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb.
Gräfin von Bentheim, Steinfurt und
Tecklenburg 15
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 8,
8, 11, 15, 17
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7, 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7,
15, 19, 20
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 4, 7, 15,
19
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 4, 4, 7,
15, 19
Arnim, N. N. von 12
Aschhausen, Johann Gottfried von 3
Avalos, Luis de 5
Baugy, Nicolas de 8, 18, 18
Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin
bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von
Lothringen 4, 8, 17
Bayern, Ferdinand (1), Herzog von 12, 16
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 2, 3, 7, 8, 9,
10, 12
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst
von 3, 3, 4, 5, 5, 7, 8, 10, 10, 11, 13, 13, 17
Berchtold von Sachsengang, Maximilian 18
Bethlen, Gabriel 7, 8
Börstel, Adolf von 6
Börstel, Ernst von 5
Börstel, Hans Ernst von 12, 19, 20
Börstel, Heinrich (1) von 4, 4, 19, 20
Bouwinghausen von Wallmerode, Benjamin 9,
16, 18
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 11,
17
Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst,
Markgraf von 3, 8
Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia,
Markgräfin von, geb. Herzogin von
Braunschweig-Lüneburg 24
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf
von 7, 8, 12
Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg,
Markgraf von 4
Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.),
Herzog von 3, 25
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.),
Herzog von 23
Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich,
Herzog von 3
Buchholtz, N. N. 18
Cronberg, Johann Schweikhard von 2, 16
Dohna, Christoph, Burggraf von 14
Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von 8, 17
Erlach, Burkhard (1) von 19
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches
Reich) 2, 2, 4, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 14, 15,
15, 17
Fürstenberg, Egon VIII., Graf von 10
Gering, Hans 20
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 18,
18, 20, 20
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 20
Grudin, N. N. von 22
Hallwyl, Hartmann von 3, 19, 20
Harrach, Karl, Graf von 16
Herliberg, Hannibal von 10
Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von
2, 3, 4, 9, 10, 10, 10, 18
Hessen-Kassel, Moritz (1), Landgraf von 4
Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich,
Graf von 7
Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf
bzw. Fürst von 10
Hohenzollern-Sigmaringen, Johann, Graf bzw.
Fürst von 10, 12
Hoym, August von 23
Ilow, Christian von 13
Knoch(e), Kaspar Ernst von 11, 12, 15, 18
Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf
5
Kurtz von Senftenau, Johann Jakob 10
Leiningen-Dagsburg-Hardenburg, Johann
Philipp II., Graf von 9
Lemmingen, Johann Heinrich von 16

Lerchenfelder, Emeran 2	Plau, Peter 3
Libing, Jonas 20	Polheim, Gundaker von 9
Lodron, Paris, Graf von 3, 17	Pöllnitz, Hans Georg von 3
Losenstein, Anna, Gräfin von, geb. Stubenberg 7, 10, 16	Praetorius, N. N. 23
Losenstein, Wolfgang Sigmund, Graf von 10	Rieck(e), Christoph 20
Losenstein (3), N. N. von 9	Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 17
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 18	Sachsen-Coburg, Johann Kasimir, Herzog von 21
Ludwig XIII., König von Frankreich 6	Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 7
Mansfeld-Vorderort, Maria, Gräfin von, geb. Manrique de Lara y Mendoza 8, 9, 10, 13, 18	Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 4, 4, 7, 10, 16
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 6, 8	Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog von 13
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20	Schott, Hans Heinrich 18
Montecuccoli, Ernesto, Conte 16	Schott, N. N. 20
N. N., Balthasar (2) 20	Spinelli, Carlo 2, 16
N. N., Henri 8	Stammer, Hermann Christian (von) 19, 20
Oberndorffer von Oberndorff, Johann 6	Starhemberg (4), N. N. von 16
Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 18	T'Serclaes de Tilly, Jean 4, 6, 13, 17
Ortenburg, Georg IV., Graf von 6	Teufel von Guntersdorf, Karl 16
Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien 13	Teuffenbach, Rudolf, Graf von 10
Pappenheim, Wolf Christoph, Graf von 6, 10, 16	Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 16
Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 13, 13	Truchseß (1), N. N. 13, 16
Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von 18	Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. Ä. 5, 16
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 4, 10, 13, 14, 16, 17	Verda von Verdenberg, Johann Baptist 16
	Verdugo, Guillermo, Graf 7
	Waldstein, Adam d. J., Graf von 16
	Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 10
	Weißbrunner, N. N. 18
	Wratislaw von Mitrowitz, Wilhelm, Graf 6
	Zocha, Ludwig von 2, 16

Ortsregister

- Altdorf
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 8
Ansbach 19
Bamberg 20, 21
Bamberg, Hochstift 20
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 10, 12, 13
Bergedorf 25
Böhmen, Königreich 17
Brandenburg, Kurfürstentum 6, 11, 12, 14, 18
Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft 2, 16
Braunschweig 23
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 24, 24
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 13
Coburg 21
Deining 19
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 22
Elbe (Labe), Fluss 25
Ermsleben 23
Forchheim 20
Franken
Frankenthal 13
Frankreich, Königreich 8, 18
Gamsen 24
Gifhorn 24
Gleußen 21
Gräfenenthal 21
Groß Oesingen 24
Grünhagen 24, 25
Halberstadt 23
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 6
Hamburg 20, 25
Heidelberg 9
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 11, 15
Hemau 19
Heroldsberg
Hessen 23
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 10
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 5
Hilpoltstein 18
Jena 22
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 10
Kulmbach 19
Lauf an der Pegnitz 19
Lüneburg 24, 25
Lüneburger Heide 24
Magdeburg, Erzstift 23
Main, Fluss 20, 21
Mansfeld, Grafschaft 22
Naumburg 22
Neumarkt in der Oberpfalz 19
Neustadt bei Coburg 21
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 11
Niedersächsischer Reichskreis 23
Nürnberg 19
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 19
Osmanisches Reich 4, 7, 11
Pfalz, Kurfürstentum 5, 7, 7, 11
Prag (Praha) 22
Quedlinburg 23
Querfurt 23
Regensburg 6, 12, 13, 15, 20
Roklum 23
Rudolstadt 3, 21
Saalfeld 21
Sachsen, Kurfürstentum 5, 6, 17, 22
Sachsen (Ernestinische Territorien), Herzogtum
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 22
Sachsen-Coburg, Herzogtum
Sachsen-Weimar, Herzogtum 22
Spandau 19
Spanien, Königreich 5, 16
Sudenburg 24
Thüringer Wald 21
Ungarn, Königreich 4
Weimar 3
Weißenhohe 20
Weser, Fluss 6
Wien 14, 14
Winsen (Luhe) 24
Wolfenbüttel 23

Württemberg, Herzogtum 9, 16, 18
Würzburg, Hochstift 2

Zollenspieker 25

Körperschaftsregister

Augustiner-Eremiten (Ordo Eremitarum Sancti
Augustini) 14

Heiliges Römisches Reich,
Kurfürstenkollegium (Kurfürstenrat) 12

Heiliges Römisches Reich,
Reichskammergericht 11

Jesuiten (Societas Jesu) 13

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 6

Universität Altdorf 19

Universität Jena 22